

24. April 2015

## **Der längste Mercedes-Benz und der Antrieb von morgen: Daimler auf dem UITP-Kongress**

- **Bus-Lösungen für den städtischen Personenverkehr**
- **Omnibusse: Die effektivste Form der Mobilität in Städten**
- **Der neue CapaCity L: Der längste Mercedes-Benz der Welt**
- **Die Zukunft fährt elektrisch: Citaro E-CELL und F-CELL**
- **moovel: Der beste Weg von A nach B und das Auto auf Zeit**

Stuttgart / Mannheim - Großraumbus statt Mega-Stau, flüsterleiser Gas-motor, ein Ausblick auf intelligente Elektroantriebe von morgen und eine App für die freie Wahl zwischen allen Verkehrsmitteln schon heute – auf dem UITP-Kongress, dem Weltkongress der Verkehrsbetriebe, präsentiert sich Daimler als vollständiger/kompletter Mobilitätsanbieter. Vom 8. bis 10. Juni informieren sich in Mailand Verkehrsunternehmen aus aller Welt – Daimler bietet den Städten und Unternehmen maßgeschneiderte Lösungen für Verkehrsprobleme.

### **Omnibusse: Die effektivste Form der Mobilität in Städten**

Hartmut Schick, Leiter Daimler Buses: „Bereits heute lebt mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung in Städten. Die effektivste Methode, vielen Menschen Mobilität und damit auch Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, ist der Einsatz von Omnibussen.“

### **Der neue CapaCity L: Der längste Mercedes-Benz der Welt**

Eine weitere Lösung für die hohe Verkehrsdichte in den Städten ist der neue Mercedes-Benz CapaCity L. Der längste komplette Mercedes-Benz der Welt ist 21 m lang und hat Platz für bis zu 191 Fahrgäste. Der XXL-Bus kann somit rund 50 Pkw auf der Straße ersetzen und Städte entlasten. Der neue Großraumbus ist nicht nur riesengroß, er ist auch riesig wirtschaftlich und umweltfreundlich: Voll besetzt verbraucht er pro Fahrgast weniger als 0,5 l Dieselkraftstoff auf 100 km. Damit ist er womöglich der sparsamste Omnibus mit Dieselantrieb der Welt.

Der neue CapaCity L kommt genau zum richtigen Zeitpunkt: Weltweit nehmen in den Städten die Fahrgastzahlen in öffentlichen Verkehrsmitteln zu. Die UITP (Union internationale des Transports Public) nennt für die EU einen Zuwachs von etwa zehn Prozent seit dem Jahr 2000, Tendenz weiter steigend. Jeder Stadtbewohner in der EU fährt durchschnittlich 132 Mal im Jahr mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Der CapaCity L ist der ideale Omnibus für BRT-Systeme. BRT steht für Bus Rapid Transit und damit für Schnellbussysteme. BRT-Systeme nutzen eigene Trassen und sind viel schneller, günstiger und flexibler einsetzbar als Schienensysteme. Mit einer eigenen Abteilung unterstützt Daimler die Einführung von BRT-Systemen. Die Experten sind weltweit im Einsatz und unter anderem an Verkehrssystemen in Rio de Janeiro, Johannesburg, Straßburg und Istanbul beteiligt. Zurzeit fällt ihr Blick auf Japan, sie wollen mit einem BRT-System die Verkehrsprobleme rund um die Olympischen Spiele 2020 in Tokio lösen.

### **Die Zukunft fährt elektrisch: Citaro E-CELL und F-CELL**

Mercedes-Benz Citaro heißt der Weltbestseller unter den Stadtbussen: Fast 45 000 Citaro rollen in den Metropolen Europas und darüber hinaus. Zurzeit fährt der Citaro sauber und hoch wirtschaftlich mit Dieselmotor nach der scharfen Abgasstufe Euro VI. Jetzt bekommt er Zuwachs: Weltpremiere hat auf dem UITP-Kongress ein neuer Erdgasmotor für den Stadtbus. Er ist nochmals deutlich leiser als die aktuellen Dieselmotoren. Außerdem sinken die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zum Dieselantrieb um mehr als 20 Prozent.

Daimler wirft außerdem einen Blick in die nahe Zukunft: Noch in diesem Jahrzehnt werden der Citaro E-CELL mit batterieelektrischem Antrieb und der Citaro F-CELL mit Brennstoffzellenantrieb in Serie gehen. Die Prognose: Im Jahr 2030 werden 70 Prozent aller neu angeschafften Citaro lokal emissionsfrei mit Elektroantrieb fahren.

Citaro E-CELL und F-CELL werden auf einer modularen E-Plattform basieren. Sie ermöglicht maßgeschneiderte Elektromobilität individuell für jede Stadt und sogar für jede Buslinie: Batteriekapazität und Ladetechnik werden auf die einzelnen Anforderungen abgestimmt.

Gleichzeitig treibt Daimler die Entwicklung des Dieselmotors energisch voran: Neue Spartechniken wie ein Compact-Hybrid sollen den Kraftstoffverbrauch und damit die CO<sub>2</sub>-Emissionen nochmals um rund zehn Prozent senken.

Daimler geht noch weiter. Hartmut Schick: „Wir wollen als Bushersteller die Mobilität der Zukunft gestalten. Daimler bietet daher auch innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Das gilt natürlich auch für Daimler Buses mit Services zu Bus-Schnelllinien oder dem Depot Management.“

Ein Beleg dafür: Mit der Plattform moovel wandelt sich Daimler zum Mobilitätsanbieter. moovel ist eine App, die nach Eingabe des Fahrtziels sämtliche verfügbaren Verkehrsmittel im Hinblick auf Fahrtdauer und Kosten miteinander vergleicht: Öffentliche Verkehrsmittel, Car- und Bikesharing, Taxi oder Mitfahrgelegenheit. Ob Bewohner oder Besucher einer Stadt oder Region: moovel kennt den besten Weg von A nach B.

moovel kann sogar noch mehr: Mit dem flexiblen Mobilitätsangebot car2go können Kunden in Ballungsgebieten jederzeit spontan ein Auto der Marke smart anmieten und nach Fahrtende an einem beliebigen Ort innerhalb des jeweiligen Geschäftsgebietes wieder abstellen. Der Kunde findet die Fahrzeuge über sein Smartphone oder seinen Computer und bezahlt nur für den Mietzeitraum – abgerechnet wird im Minutentakt.

Bilder mit den Nummern **15C386\_019**, **15C386\_045** und **15C394\_01** sowie weitere Informationen sind im Internet verfügbar:  
[www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com)

Bildunterschrift **15C386\_019**, **15C386\_045**: Der längste komplette Mercedes-Benz der Welt ist 21 m lang und bietet Platz für bis zu 191 Fahrgäste. Der CapaCity ist wirtschaftlich und umweltfreundlich. Voll besetzt verbraucht er pro Fahrgast weniger als 0,5 l Dieselmotoren auf 100 km.

Bildunterschrift **15C394\_01**: Weltpremiere hat auf dem UITP-Kongress der neue Erdgasmotor für den Stadtbus Citaro. Er ist nochmals deutlich leiser als die aktuellen Dieselmotoren.

**Ansprechpartner:**

Nada Filipovic, + 49 711 17-5 10 91, [nada.filipovic@daimler.com](mailto:nada.filipovic@daimler.com)

Uta Leitner, + 49 711 17-5 30 58, [uta.leitner@daimler.com](mailto:uta.leitner@daimler.com)

Bernd Weber, + 49 711 17-4 15 49, [bernd.weber@daimler.com](mailto:bernd.weber@daimler.com)

Michael Kuhn, +49 711 17-5 76 76, [michael.m.kuhn@daimler.com](mailto:michael.m.kuhn@daimler.com)

Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar:

**[www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com)** und **[www.daimler.com](http://www.daimler.com)**



### Vorausschauende Aussagen

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschärfung der Staatsschuldenkrise in der Eurozone, eine Zunahme der politischen Spannungen in Osteuropa, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Epidemien, Terrorakte, politische Unruhen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen der Wechselkurse, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

### Daimler im Überblick

Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe – von Hybridfahrzeugen bis zu reinen Elektrofahrzeugen mit Batterie oder Brennstoffzelle – um langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Darüber hinaus treibt das Unternehmen das unfallfreie Fahren und die intelligente Vernetzung bis hin zum autonomen Fahren mit Nachdruck voran. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Zum Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, sowie Mercedes-AMG und Mercedes-Maybach, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, FUSO, Setra und Thomas Built Buses und die Marken von Daimler Financial Services: Mercedes-Benz Bank, Mercedes-Benz Financial, Daimler Truck Financial, moovel und car2go. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2014 setzte der Konzern mit insgesamt 279.972 Mitarbeitern mehr als 2,5 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 129,9 Mrd. €, das EBIT betrug 10,8 Mrd. €.